



PRESSEMELDUNG

Filmpremiere für „Deine Autohäuser“

Bonn, 19. Januar 2017. Big Data, Silicon Valley, Futurologie – der ZDK hat die Aufbruchstimmung des 5. Fabrikatshändlerkongresses als Startschuss für eine neue Imagekampagne genutzt. Auf der Branchentagung am 19. Januar 2017 in Berlin hatte der erste einer Serie von Virtual-Reality-Filmen unter dem Titel „Deine Autohäuser“ Premiere. Die Kampagne will den Fabrikatshandel als wichtigen Mitspieler im Mobilitätswandel aufstellen. Die Filme richten sich an Autofahrer und rücken deren Wünsche und Vorstellungen von Mobilität in den Mittelpunkt.

Die 360-Grad-Filme drehen sich rund um moderne Mobilitätsangebote und das Shopperlebnis Autokauf. Sie erzählen kurzweilige Geschichten über veränderte Ansprüche der Autofahrer und wie Autohäuser diese heute schon erfüllen. Zu den Themen gehören Carsharing, Probefahrt, E-Mobilität etc. Beispiele belegen, wie Autohäuser als Mittler der Autohersteller oder auch aus eigenen Ideen heraus innovative Konzepte für ihre Kunden umsetzen. „Dabei bringen sie nicht nur der Öffentlichkeit einen fortschrittlich aufgestellten Autohandel näher“, erklärt ZDK-Vizepräsident Ulrich Fromme. „Sie sind gleichzeitig Ideengeber für den Handel selbst.“

Das jetzt aufkommende Massenphänomen Virtual Reality will der Verband nutzen, um über Youtube und Facebook vor allem die Aufmerksamkeit junger Autofahrer zu gewinnen. Den größten Effekt erzielen die Filme auf dem Smartphone mit VR-Brille, die den Zuschauer in die virtuelle Realität eintauchen lässt. Aber auch ohne VR-Brille können sich Zuschauer auf dem Handy per Bewegung oder am Desktop per Maus im Film umsehen. Der erste VR-Spot ist bereits online unter www.Deine-Autohäuser.de, weitere Episoden folgen. Die Website bietet zusätzlich Argumente und Fakten.



Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe Zentralverband

Zentralverband Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe (ZDK)

Der ZDK in Bonn und Berlin vertritt die berufsständischen Interessen von 38 400 Kfz-Meisterbetrieben mit rund 461 000 Beschäftigten. Im Jahr 2015 erzielte das Deutsche Kfz-Gewerbe einen Umsatz von rund 157 Milliarden Euro mit dem Verkauf neuer und gebrauchter Fahrzeuge sowie mit Wartung und Service. Die 38 400 Betriebe sind in 237 Innungen und 14 Landesverbänden sowie 38 Fabrikatsverbänden organisiert. Das Kfz-Gewerbe ist mit rund 90 000 Auszubildenden die Nummer 1 bei der Ausbildung im Handwerk. Die seit 1970 bestehenden Kfz-Schiedsstellen sind Musterbeispiele für praktizierten Verbraucherschutz. Sie regeln außergerichtlich Streitfälle von Werkstattkunden und Gebrauchtwagenkäufern mit Kfz-Innungsbetrieben.

Ansprechpartner: Claudia Weiler, ZDK-PR-Referentin, Tel.: 0228/ 91 27 273
E-Mail: weiler@kfzgewerbe.de; Internet: www.kfzgewerbe.de